

HOHE AUSZEICHNUNG

Zweite Chance für Schildkröten

Der Seebarnner Gnadenhof RespekTurtle von Markus Putzgruber erhält für seine einzigartige Tierschutzarbeit den Bundestierschutzpreis.

VON GÜNTER RAPP

SEEBARN „Über 1.000 Schildkröten aus mehr als 60 Arten haben bei RespekTurtle ein sicheres Zuhause gefunden – getragen von einem Team, das all das ehrenamtlich leistet“, lobte Tierschutz-Staatssekretärin Ulrike Königsberger-Ludwig, „das ist in Österreich einzigartig. Mich beeindruckt vor allem die Aufklärungsarbeit: Wer weiß, wie ein Tier richtig gehalten wird, erspart ihm ein Leben lang Leid.“

Im Rahmen einer Gala im Sozialministerium in Wien überreichte Königsberger-Ludwig dem Seebarnner Gnadenhof den mit 5.000 Euro dotierten Bundestierschutzpreis. Die Auszeichnung wurde erstmals seit 2018 wieder vergeben.

Markus Putzgruber hat den

Hof in Seebarn am Wagram 2013 als kleine Auffangstation begonnen, 2016 wurde der Verein gegründet, seit 2020 ist er offiziell als Tierheim anerkannt. Heute leben dort über 1.000 Schildkröten aus mehr als 60 Arten sowie weitere Reptilien und Vögel. „Viele Tiere werden abgegeben, weil ihre Halterinnen und Halter unterschätzt haben, wie groß und wie alt Schildkröten werden“, erklärt Schildkrötenfachmann Putzgruber.

Ein zweiter Schwerpunkt des Seebarnner Vereins ist deshalb die Beratung zur artgerechten Haltung. Seit 1. Juli 2026 gilt für die Neuhaltung von Reptilien ein verpflichtender Sachkundenachweis.



▲ Preisverleihung des Bundestierschutzpreises mit Bundesministerin Korinna Schumann (links) und Staatssekretärin Ulrike Königsberger-Ludwig (rechts) an Markus Putzgruber.

Foto: BMASGPK/Elisabeth Mandl